

Haushaltsplan 2026

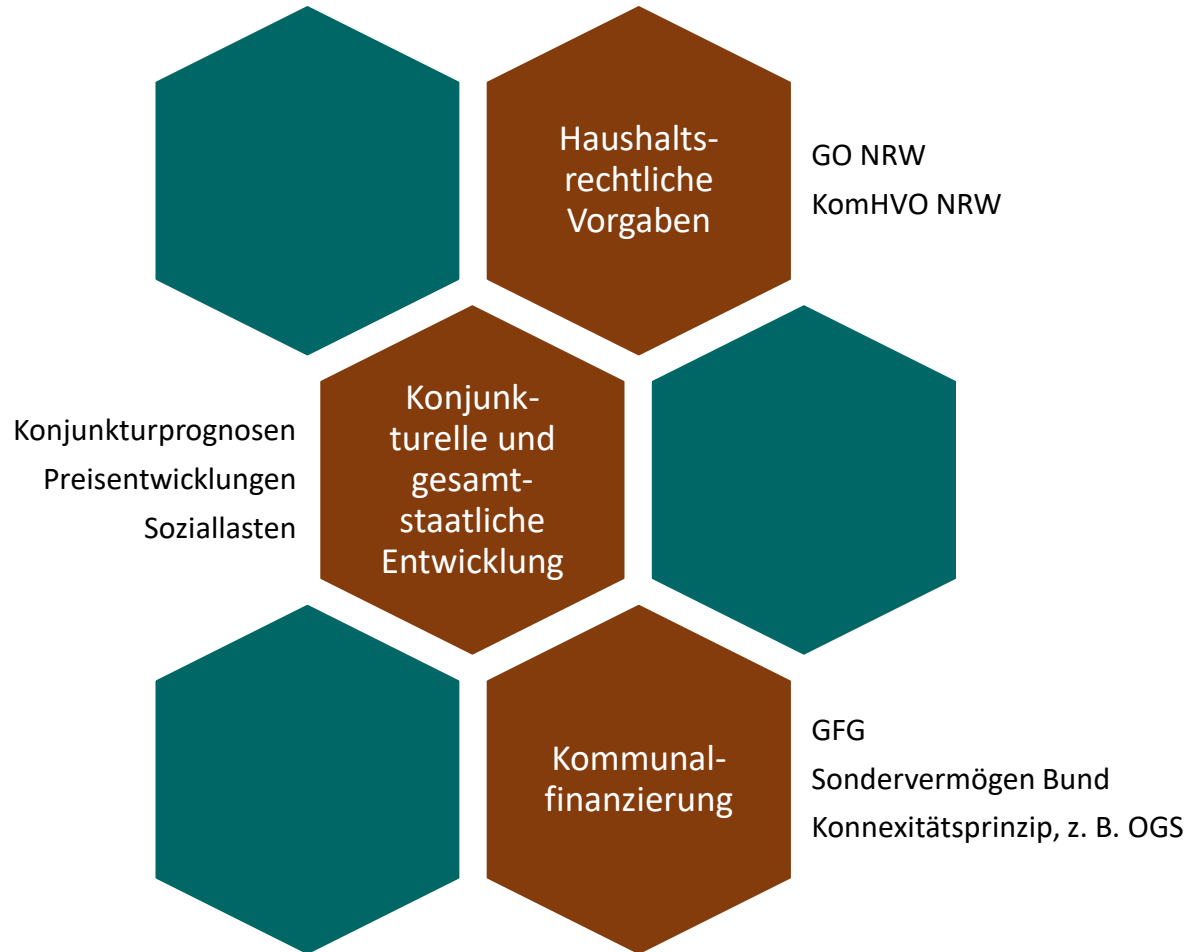
– Einbringung des Entwurfs –

Kämmerer Florian Kapp
Sitzung des Rates am 06. November 2025

Inhaltsübersicht

- Rahmenbedingungen und Grundlagen
- Ergebnisplan mit Haushaltsausgleich
- Finanzplan

Rahmenbedingungen



Rahmenbedingungen

Finanzlage und Konjunkturerwartungen

„Die Finanzlage der Städte und Gemeinden in NRW ist katastrophal. Und zwar flächendeckend.“

Städte- und
Gemeindebund NRW
(Pressemitteilung am 27.10.2025)

Finanzierungsdefizit 2024
der Gemeinden/-verbände
bundesweit: 24,8 Mrd. Euro
– höchster Fehlbetrag seit
der deutschen Vereinigung

Statistisches Bundesamt
(Pressemitteilung am 01.04.2025)

Haushaltsausgleich 2024:
Nur 15 von 396 NRW-
Kommunen

Open.nrw: Haushaltsstatus der
Kommunen in NRW

Mäßiges Wachstum der
Gewerbesteuer
– Prognosen liegen hinter
der Steuerschätzung im
Herbst 2024

Herbst-Steuerschätzung 2025

Fast 90 % der Kommunen
schätzen Finanzsituation ab
2026 „mangelhaft“ ein.

FiFo Köln im Auftrag der NRW.Bank

Investitionsstau bei
Kommunen in NRW:
50,0 Mrd. Euro

Kommunalpanel der KfW-Bank

Rahmenbedingungen

Schwierige Rahmenbedingungen

- **Mäßige Konjunkturerwartungen:** geringes Steuerwachstum
- **Steigende Kosten:** Sozialleistungen, Baukosten, Sach- und Dienstleistungen, Tarifabschlüsse
- **Finanzierungslücken** seitens des Landes und Bundes (z. B. OGS)
- **Instandhaltungsstau** führt zu steigenden Investitionen und steigenden Verbindlichkeiten: Zinsen und Abschreibungen
- **Sondervermögen Infrastruktur** des Bundes: 13,3 Mio. Euro als Pauschale im Zeitraum von 2025 bis 2036 für Rietberg

Rahmenbedingungen

Haushaltskonsolidierung

- Prozess ausgehend von Haushaltsplanung 2025 eingeleitet
- Über 100 Maßnahmen erarbeitet
- Volumen: 2,7 Mio. Euro 2026 ansteigend auf 6,3 Mio. Euro 2029
- Ratsbeschluss am 30.09.2025, einzelne Entscheidungen stehen noch für Haushaltsplanung 2026 aus (z. B. Steuerhebesätze, Investitionen)

Vielen Dank an den (alten) Rat für die verantwortungsvolle
und konstruktive Zusammenarbeit

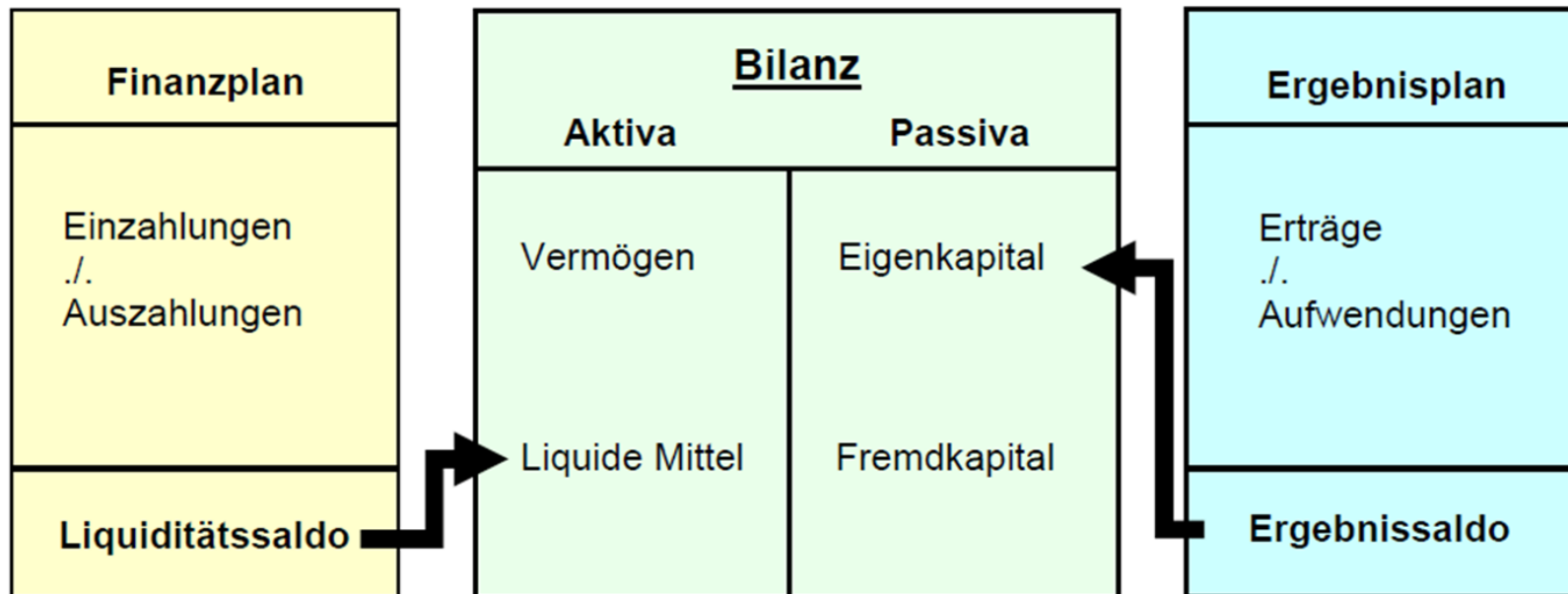
Haushaltsplan

(§ 79 GO NRW)

H A U S H A L T S P L A N	DER GEMEINDLICHE HAUSHALTSPLAN IM NKF	
	Ergebnisplan <ul style="list-style-type: none">- ordentliche Erträge- ordentliche Aufwendungen- außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Finanzplan <ul style="list-style-type: none">- Einzahlungen- Auszahlungen- Investitionen
	Produktorientierte Teilpläne Gliederung der Gesamtebene in (17 Produktbereiche) mit Angaben über die Zielsetzungen und Produkte	
	mit Teilergebnisplänen	mit Teilfinanzplänen
	Ziele und Leistungskennzahlen zur örtlichen Aufgabenerfüllung und weitere Daten	
	Anlagen zum Haushaltsplan	

Quelle: NKF-Handreichung, 7. Auflage, S. 697

Haushaltssystematik



Ergebnisplan Gesamtergebnis

Ergebnisplan

Erträge

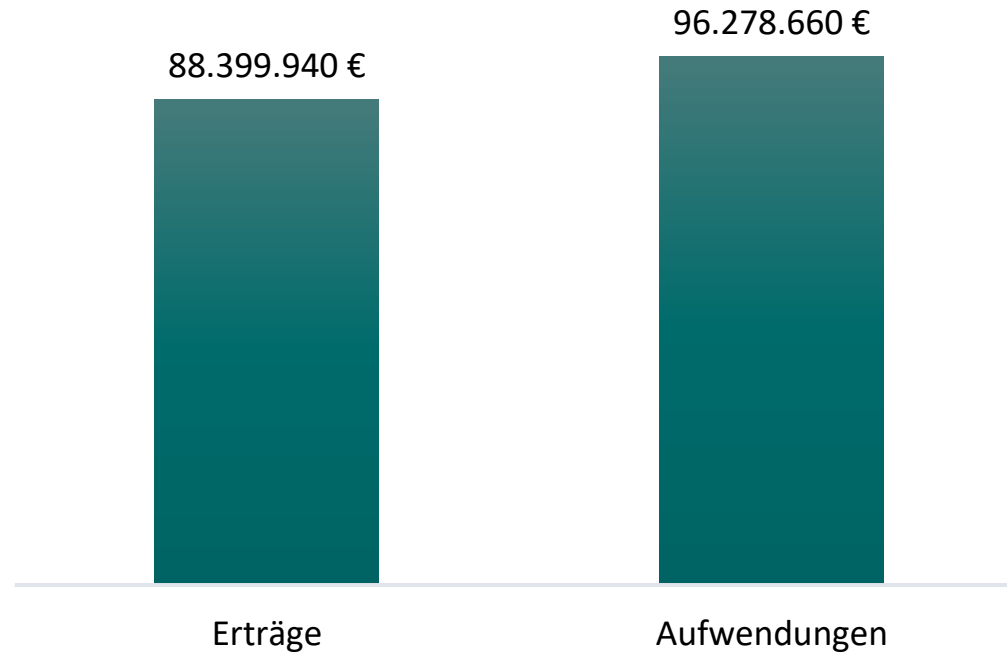
Aufwendungen

Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 GO NRW):

$\text{Erträge} \geq \text{Aufwendungen}$

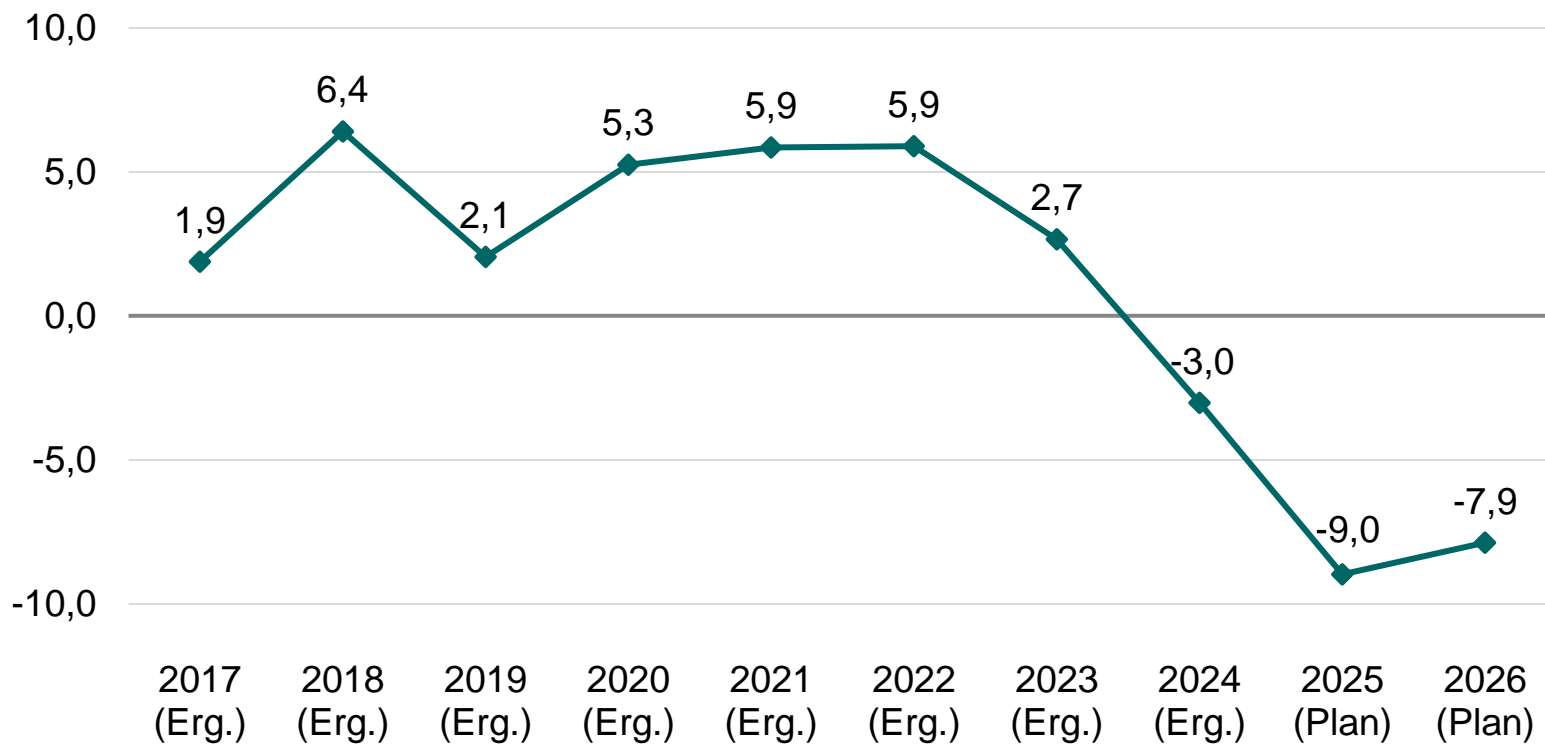
Ergebnisplan Gesamtergebnis

Saldo: -7.878.720 €



Ergebnisplan Gesamtergebnis

Jahresergebnisse in Mio. Euro



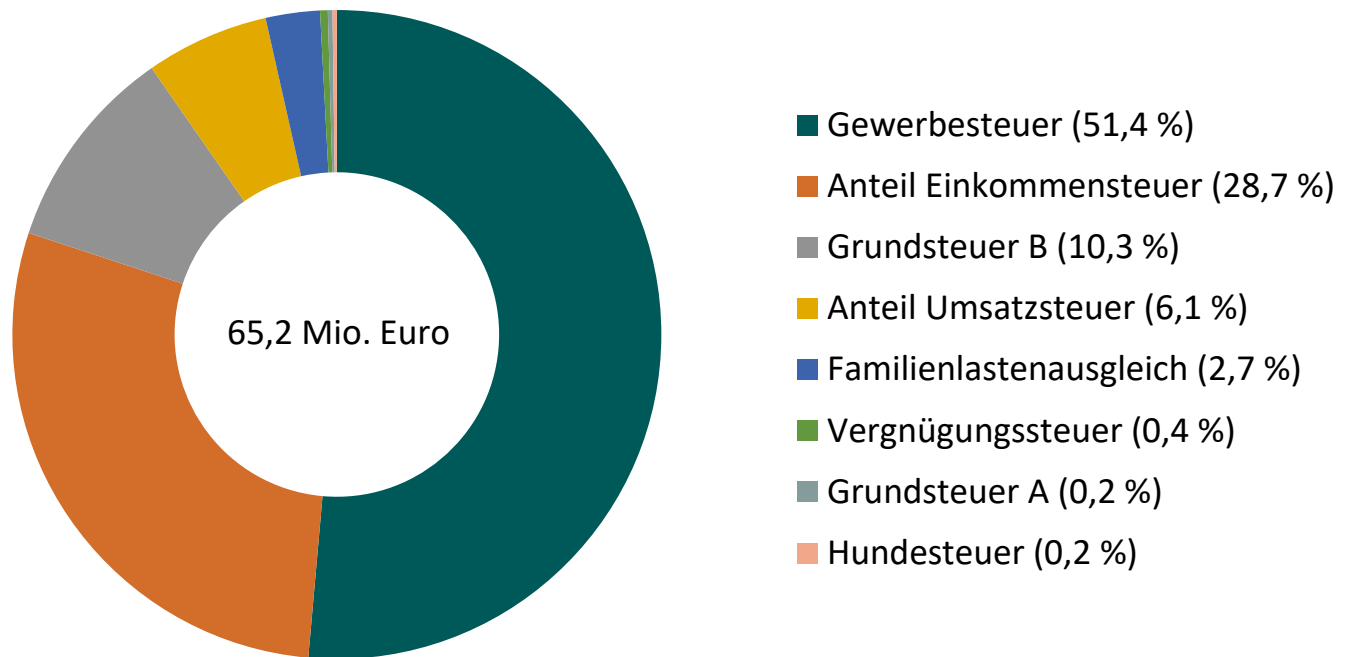
Ergebnisplan Erträge

Erträge nach Ertragsarten in Mio. Euro

Ertragsart	2026	2025	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	65,2	63,6	1,6
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8,5	8,8	-0,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7,5	7,0	0,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,5	2,9	-0,4
Kostenerstattungen und -umlagen	1,8	1,9	-0,1
Sonstige ordentliche Erträge	2,0	2,9	-0,9
Aktiviertete Eigenleistungen	0,3	0,3	0,0
Finanzerträge	0,7	0,6	0,1
Gesamterträge	88,5	88,0	0,5

Ergebnisplan

Steuern und ähnliche Abgaben



Ergebnisplan

Steuern und ähnliche Abgaben

Hebesätze (vom Hundert)

371

Grundsteuer A

2025: 294

fiktiver Hebesatz: 345

639

Grundsteuer B

2025: 596

fiktiver Hebesatz: 639

421

Gewerbesteuer

2025: 414

fiktiver Hebesatz: 421

Ergebnisplan

Steuern und ähnliche Abgaben

Wesentliche Ertragspositionen in Mio. Euro

33,5

Gewerbesteuer

2025: 33,5

2024: 37,1

6,7

Grundsteuer B

2025: 6,2

2024: 5,9

18,7

**Anteil an
Einkommensteuer**

2025: 18,0

2024: 17,2

4,0

**Anteil an
Umsatzsteuer**

2025: 3,7

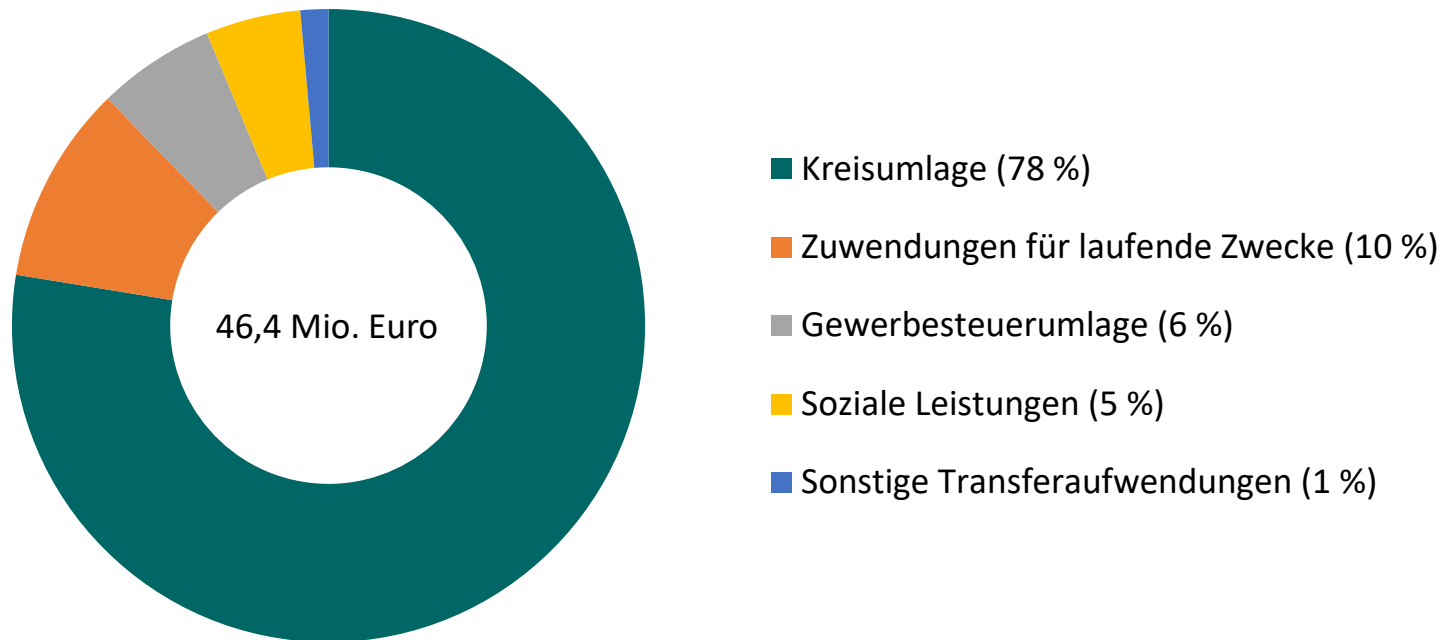
2024: 3,8

Ergebnisplan Aufwendungen

Aufwendungen nach Aufwandsarten in Mio. Euro

Aufwandsart	2026	2025	Differenz
Personalaufwendungen	16,4	16,6	-0,2
Versorgungsaufwendungen	1,3	2,0	-0,7
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	19,1	19,1	0,0
Bilanzielle Abschreibungen	8,4	8,0	0,4
Transferaufwendungen	46,4	46,3	0,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,1	4,5	-0,4
Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	2,5	2,3	0,2
Globaler Minderaufwand	-1,9	-1,9	0,0
Gesamtaufwendungen	96,3	96,9	-0,6

Ergebnisplan Transferaufwendungen



Ergebnisplan Transferaufwendungen

Wesentliche Aufwandspositionen in Mio. Euro

22,0

**Kreisumlage -
allgemein**

2025: 21,7
2024: 18,6

14,0

**Kreisumlage -
Jugendamt**

2025: 13,5
2024: 12,0

2,8

**Gewerbesteuer-
umlage**

2025: 2,8
2024: 2,9

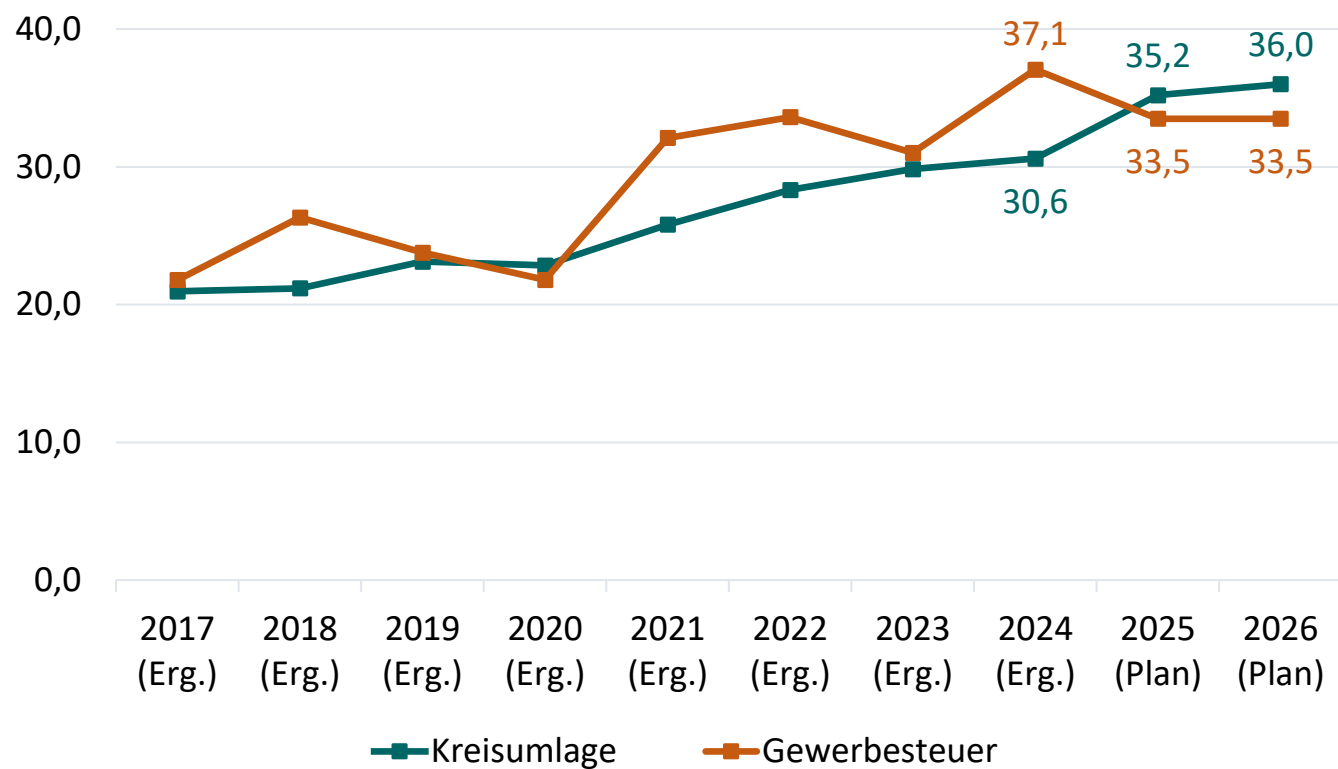
1,5

**Betriebskosten-
zuschüsse KiTa**

2025: 1,3
2024: 1,3

Ergebnisplan Transferaufwendungen

Kreisumlage und Gewerbesteuer in Mio. Euro



Ergebnisplan

Sach- und Dienstleistungsaufwand

Wesentliche Aufwandspositionen in Mio. Euro

3,7

**Instand- u. Unter-
haltung Gebäude**

2025: 3,2
2024: 2,4

2,1

Energiekosten

2025: 2,3
2024: 2,2

1,7

**Offene Ganztags-
grundschule**

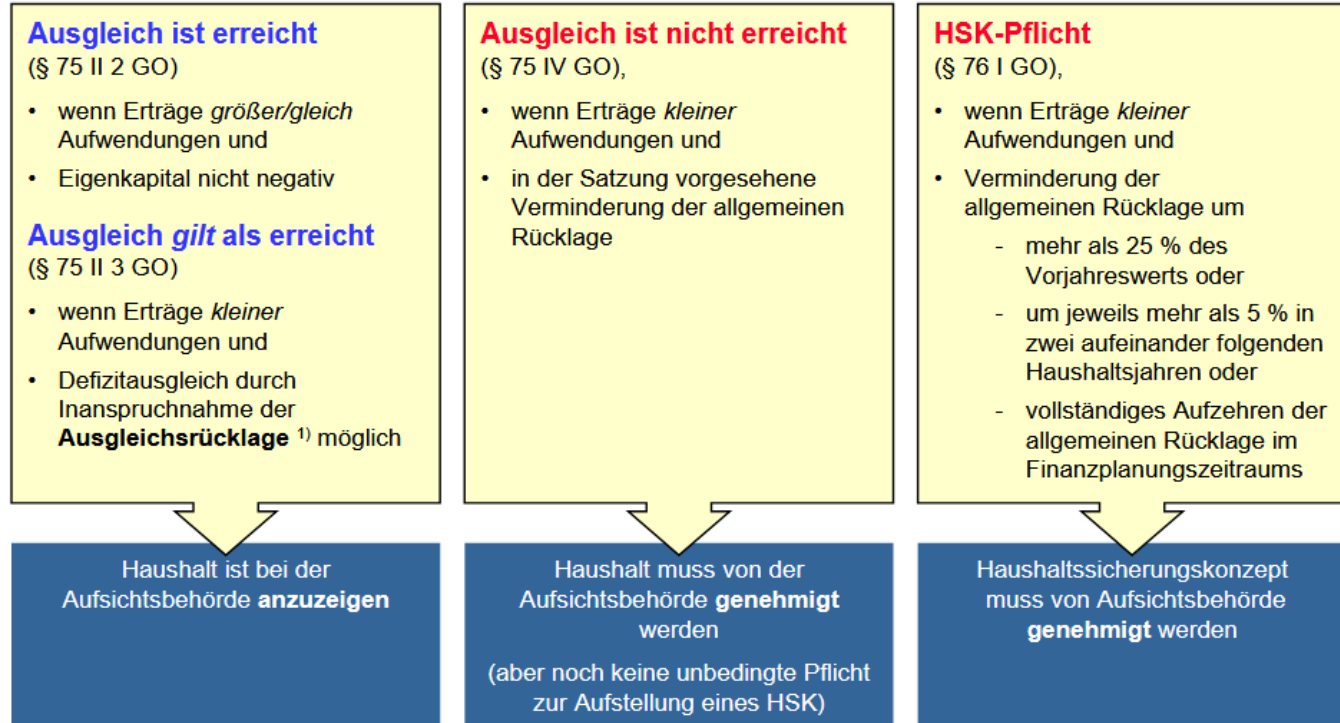
2025: 1,2
2024: 1,0

1,1

**Schüler-
beförderung**

2025: 1,0
2024: 1,0

Ergebnisplan Haushaltsausgleich

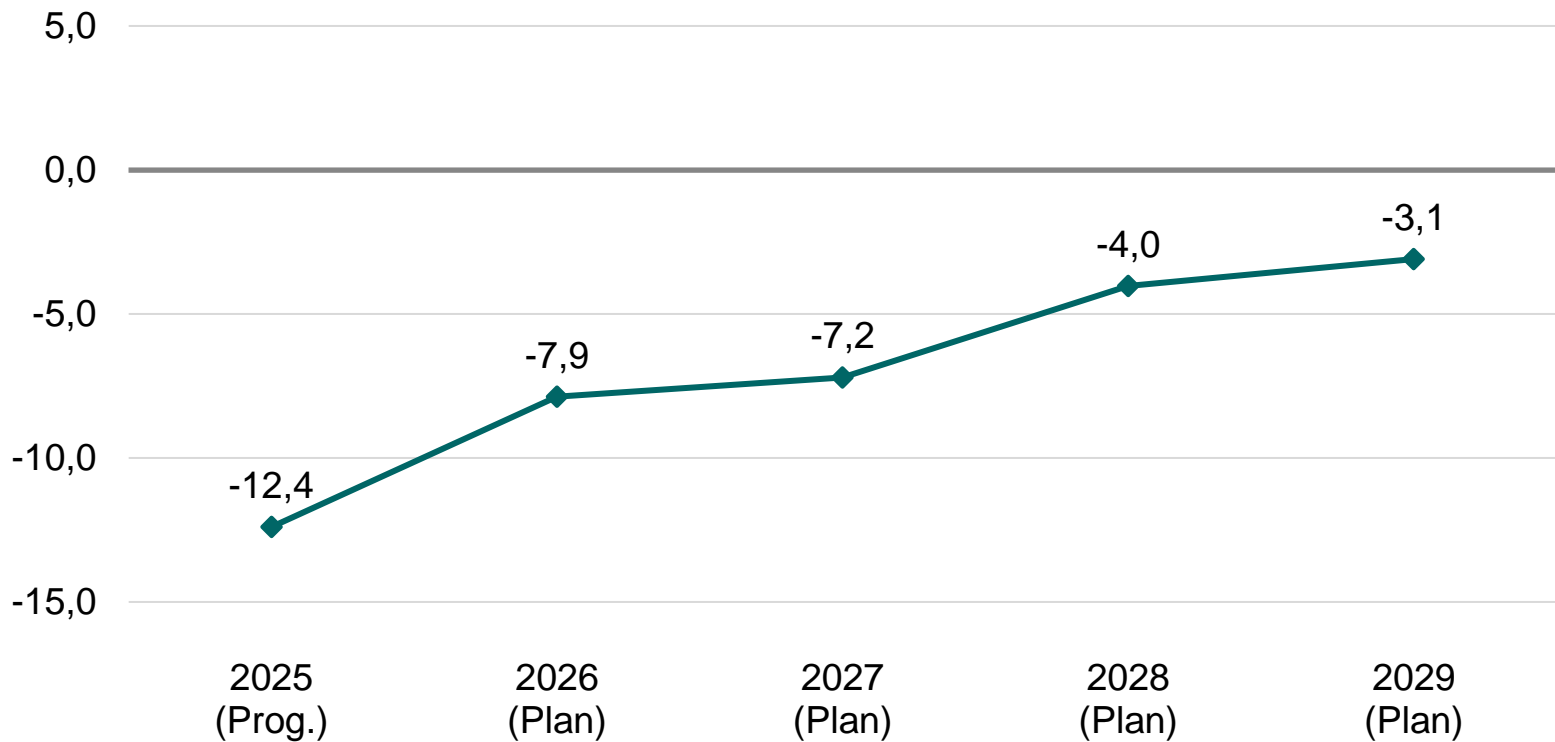


Quelle: Stadt Solingen: Einführung in das Neue Kommunale Finanzmanagement, S. 23, 2007.

Weitere Optionen (§ 79 Abs. 3 GO NRW): Globaler Minderaufwand und Verlustvortrag

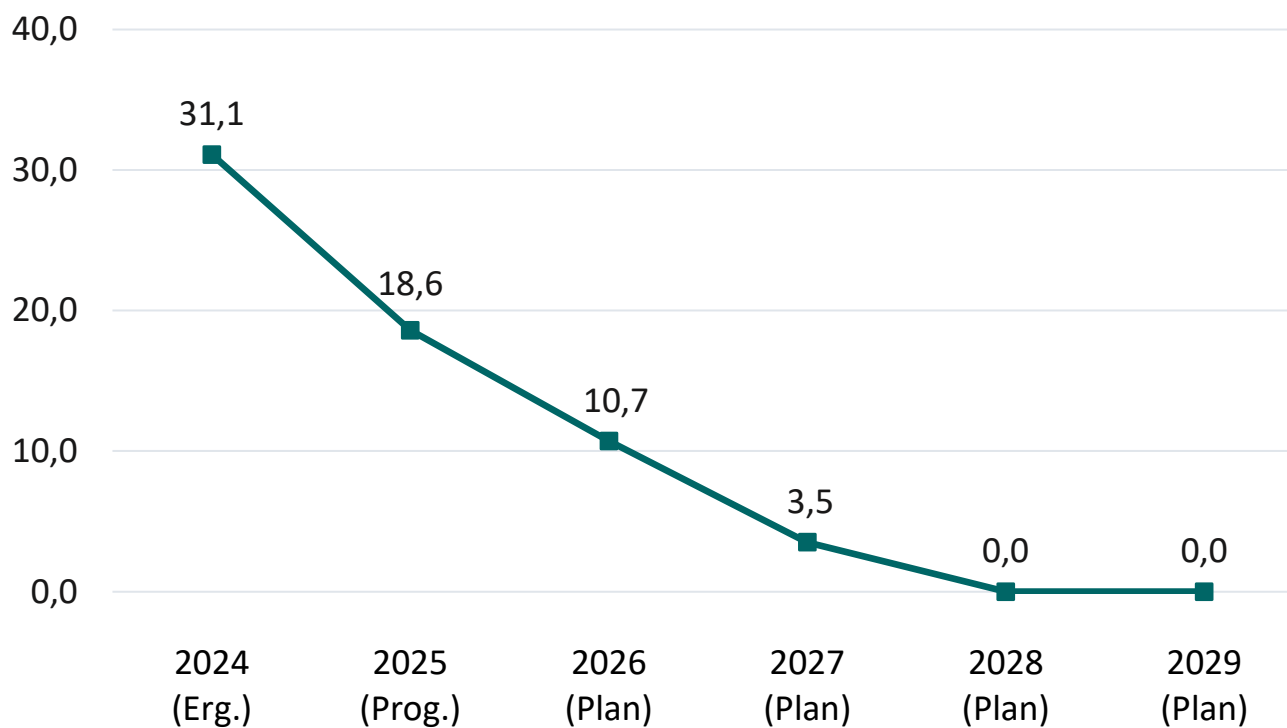
Ergebnisplan Haushaltsausgleich

Jahresergebnisse in Mio. Euro (mittelfristige Planung)



Ergebnisplan Haushaltsausgleich

Ausgleichsrücklage in Mio. Euro



Ergebnisplan Haushaltsausgleich

Keine Pflicht zur Aufstellung eines HSK

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025 mit Prognose (-3,5 Mio. €)	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		€	€	€	€	€	€
Jahres- ergebnis	Gesamterträge	88.300.039	84.327.541	88.399.940	92.328.280	94.878.900	95.824.000
	Gesamtaufwendungen	-91.320.870	-96.798.817	-98.192.660	-101.502.985	-100.854.335	-100.865.235
	Globaler Minderaufwand (2 %)		0	1.914.000	1.966.000	1.945.000	1.943.000
	Voraussichtliches Ergebnis	-3.020.831	-12.471.276	-7.878.720	-7.208.705	-4.030.435	-3.098.235
Ausgleichs- Rücklage	Anfangsbestand	34.097.223	31.076.392	18.605.117	10.726.397	3.517.692	0
	Schlussbestand	31.076.392	18.605.117	10.726.397	3.517.692	0	0
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	79.561.016	79.721.108	79.676.108	75.733.239	75.723.239	75.200.496
	Schlussbestand	79.721.108	79.676.108	75.733.239	75.723.239	75.200.496	72.092.261
Eigenkapital 31.12.		110.797.500	98.281.224	86.459.636	79.240.931	75.200.496	72.092.261
Haushalts- sicherungs- konzept ?	zu berücksicht. Allg.Rücklage	79.561.016	79.721.108	79.676.108	75.733.239	75.723.239	75.200.496
	5 % - Grenze	3.978.051	3.986.055	3.983.805	3.786.662	3.786.162	3.760.025
	gepl.Verring.Allg. Rücklage	1.144	0	0	0	512.743	3.098.235
	Verringerung in %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,68%	4,12%

Finanzplan Gesamtsaldo

Finanzplan

Einzahlungen

Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen

Finanzplan Gesamtsaldo

Saldo: +822.645 €

128.964.895 €



Einzahlungen

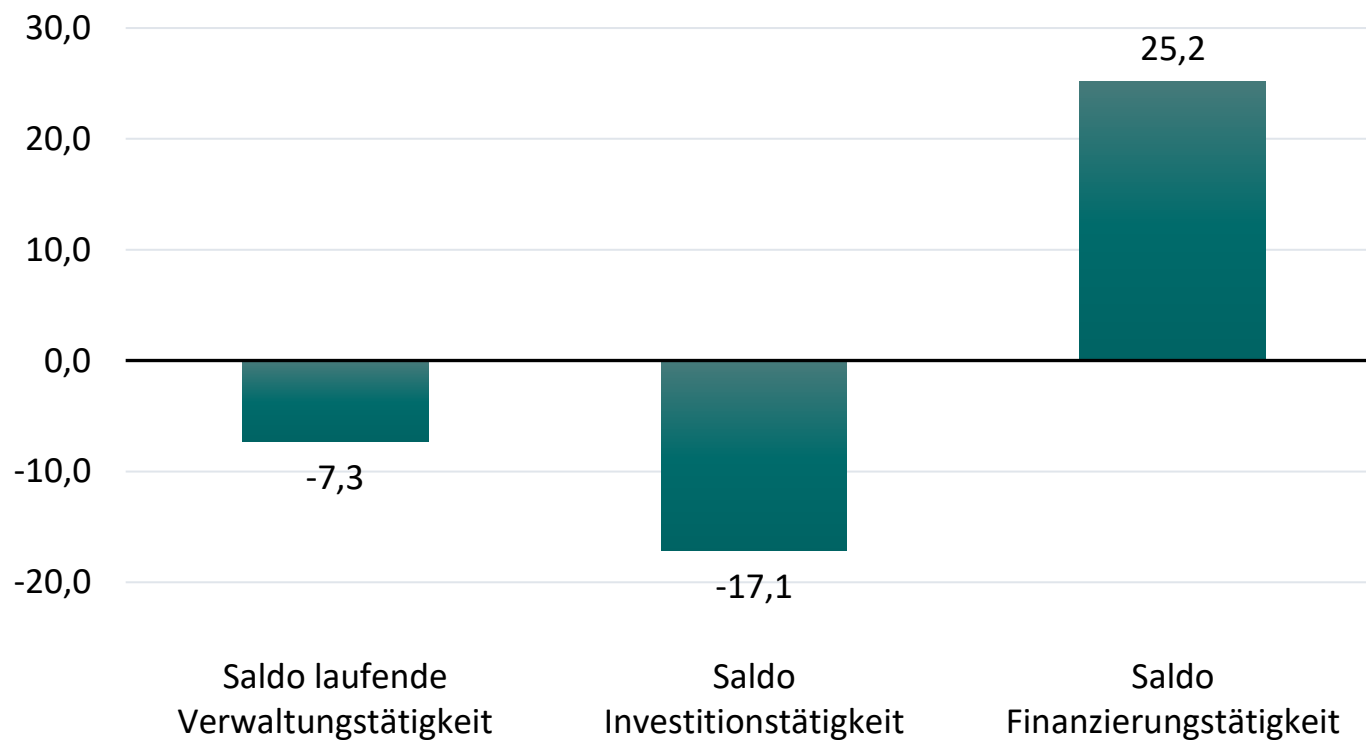
128.142.250 €



Auszahlungen

Finanzplan Gesamtsaldo

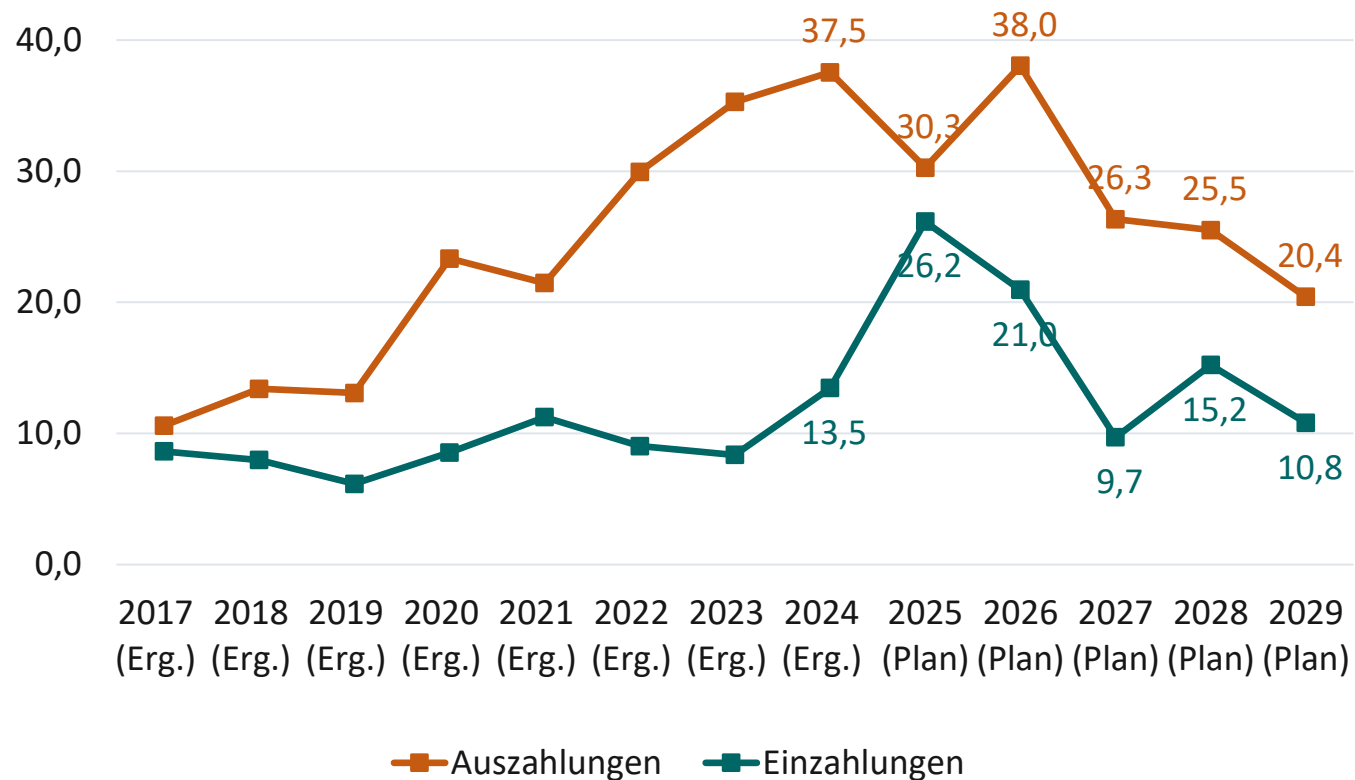
Gesamtsaldo differenziert in Mio. Euro



Finanzplan

Investitionstätigkeit

Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Mio. Euro



Finanzplan

Investitionstätigkeit

Ermächtigungsübertragungen als Mittel, um nicht benötigte Haushaltsansätze in das nächste Jahr übertragen zu können. Zum Beispiel bei zeitlichem Verzug:

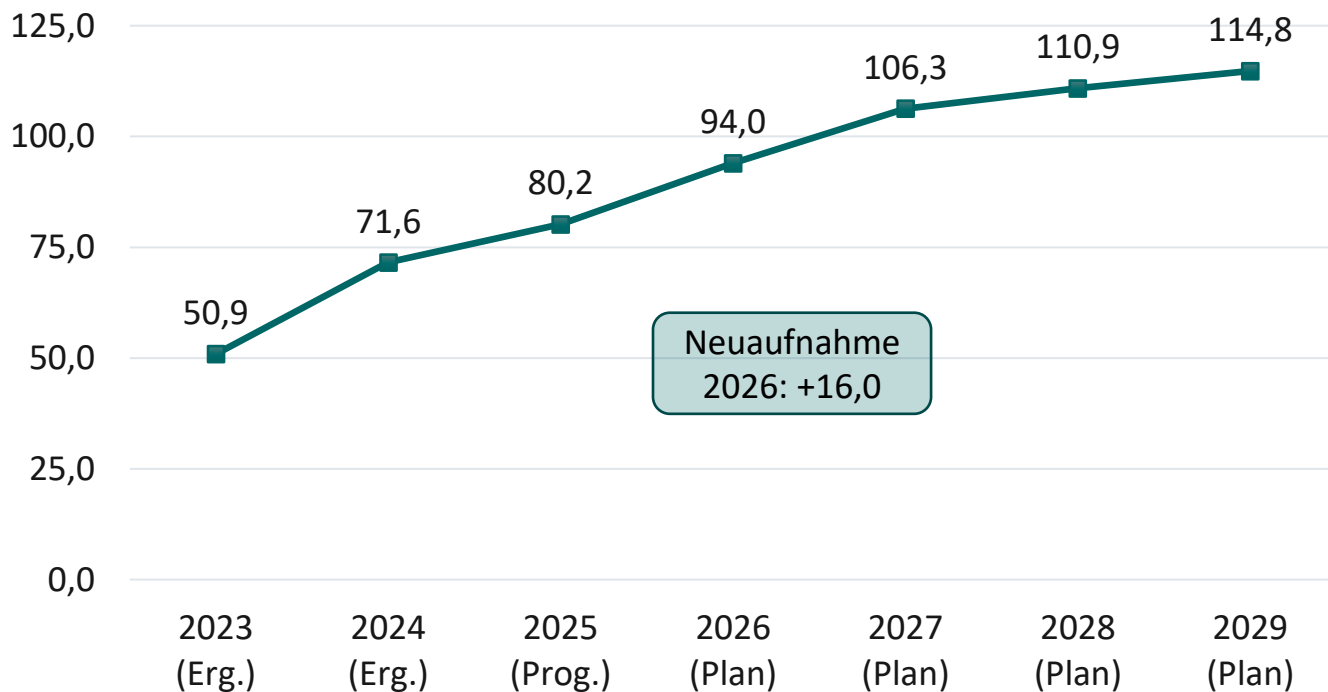


- Überprüfung von Maßnahmen mit wesentlichen Ansätzen
- Mittel neu veranschlagen, die erst in Folgejahren benötigt werden
- Hinweis im Haushalt bei den betroffenen Investitionen:
„Fortschreibung der Maßnahme anstelle einer Ermächtigungsübertragung – keine erneute Beratung“

Finanzplan

Investitionskredite

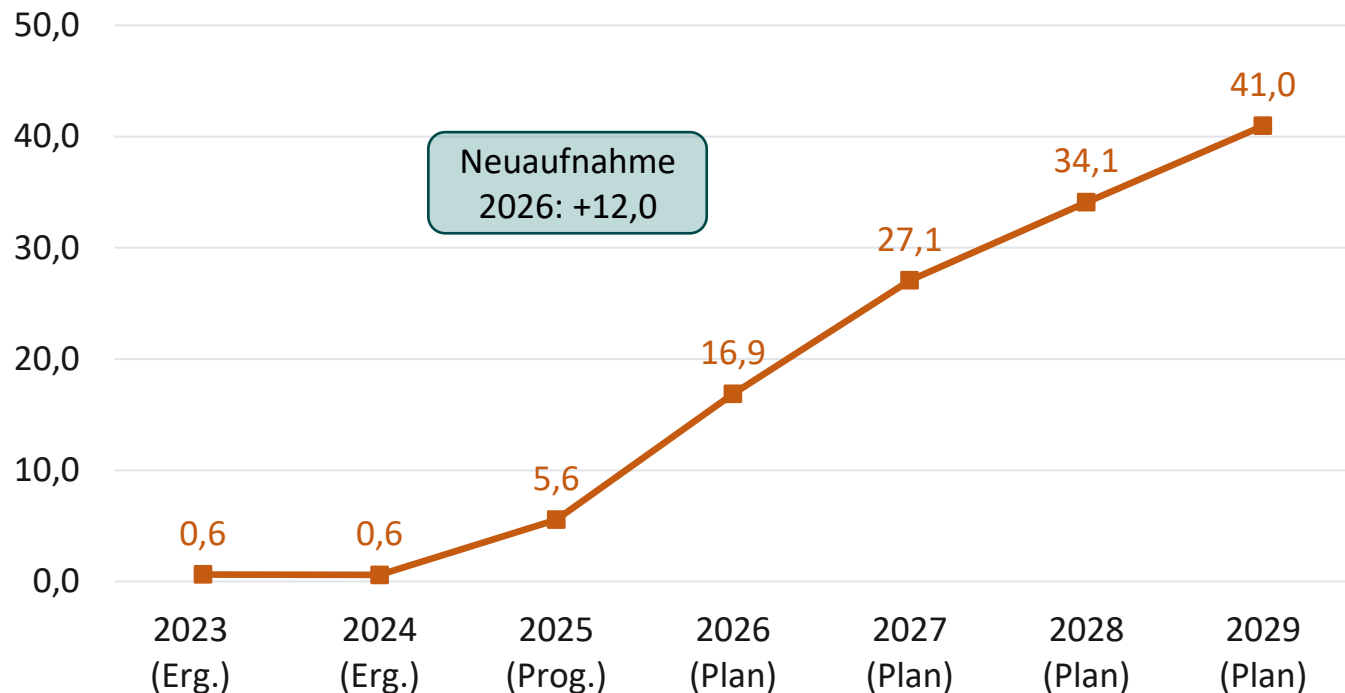
Investitionskredite in Mio. Euro



Finanzplan

Liquiditätskredite

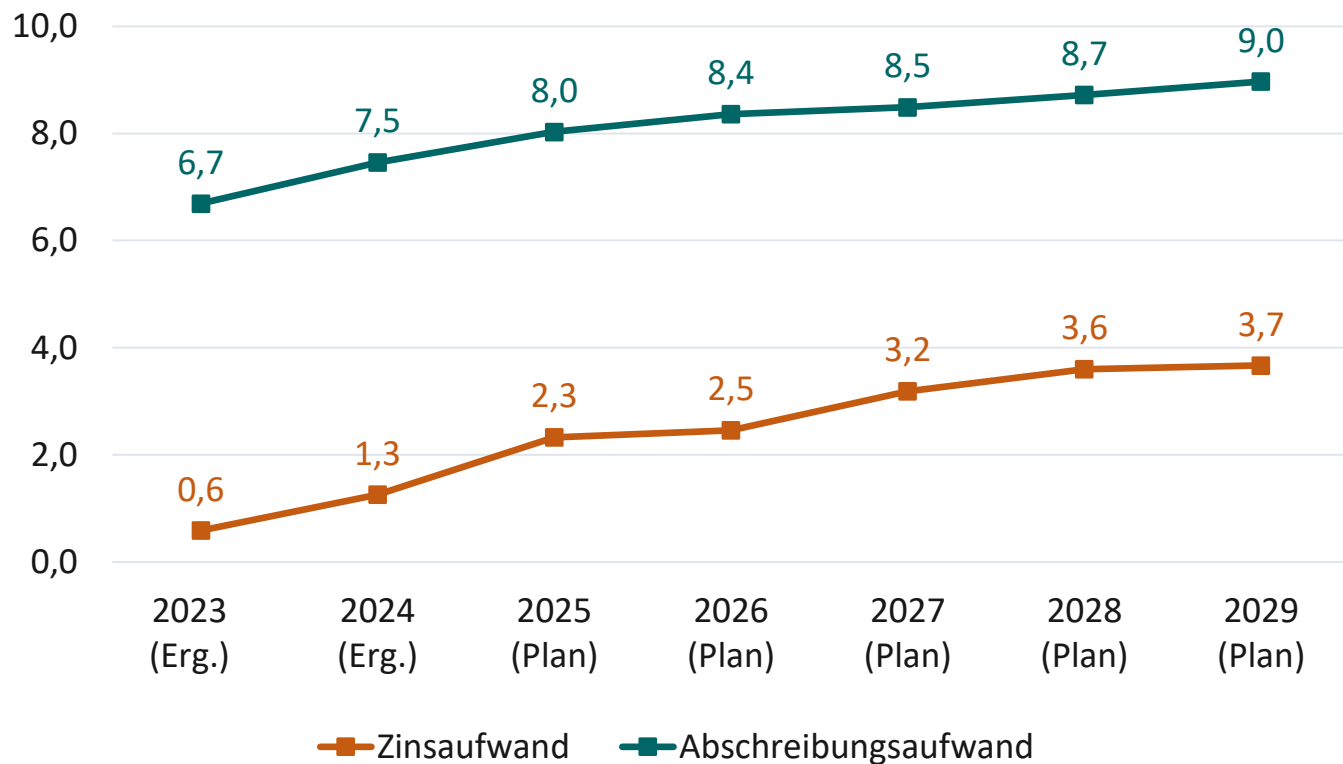
Liquiditätskredite in Mio. Euro



Finanzplan

Investitionen und Kredite

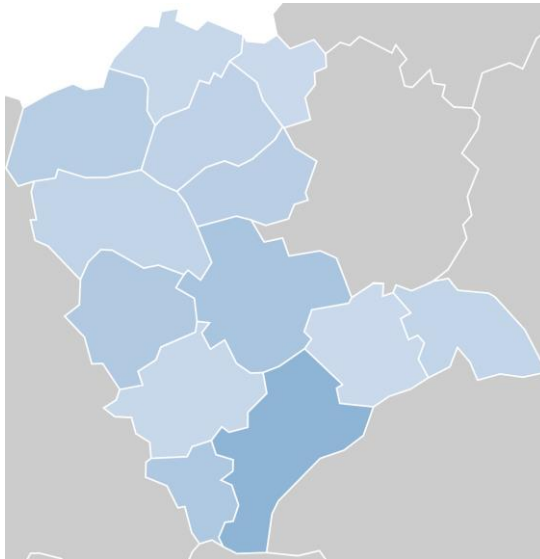
Zinsaufwand und Abschreibungen in Mio. Euro



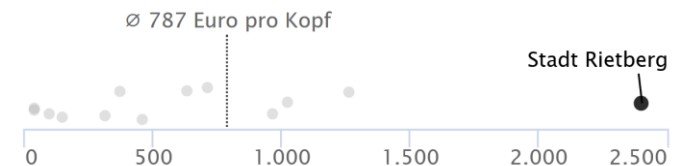
Finanzplan

Vergleich Kreditverbindlichkeiten

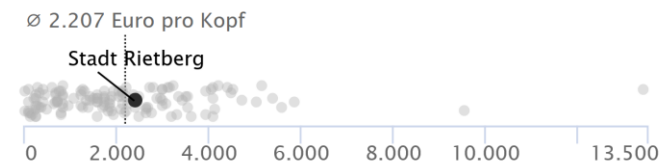
Ende 2024 beliefen sich die **Schulden im Kernhaushalt** der kreisangehörigen Stadt Rietberg auf **rund 2.405 Euro pro Kopf**. Das sind 695 Euro mehr als im Vorjahr – ein Plus von 40,6 %.



Wo steht die Stadt Rietberg unter allen Städten und Gemeinden im Kreis Gütersloh? ⓘ



Wo steht die Stadt Rietberg unter allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens mit einer Bevölkerung von 20.000 bis unter 50.000 Personen? ⓘ



<https://statistik.nrw/service/veroeffentlichungen/kommunale-verschuldung-nrw>

Haushaltsplan Überblick

Ergebnisplan

Jahres-
ergebnis

-7,9 Mio. Euro

Haushalts-
ausgleich

fiktiv erreicht

Pflicht Auf-
stellung HSK

nein

Finanzlage

Cashflow
laufend

-7,2 Mio. Euro

Investitions-
volumen

38,0 Mio. Euro

Kredite

Investitions-
kredite

+16,0 Mio. Euro

Liquiditäts-
kredite

+12,0 Mio. Euro

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Link Online-Haushalt:

<http://www.rietberg.de/rathaus/politik/finanzen.html>